

SPD-Kreistagsfraktion Kusel

Herr Landrat Otto Rubly

- Fraktionssprecherin -

Pia Bockhorn
Erlenhof
66914 Waldmohr
E-Mail: pia_bockhorn@web.de
Mobil: 0177 / 72 91 592

Waldmohr, 11.05.2022

Anfrage Weiterleitung der Bundesmittel zur Flüchtlingsfinanzierung (Ukraine)

Sehr geehrter Herr Rubly,

in Beratungen des Bundes mit den Ländern Anfang April d.J. hat der Bund zugesagt, die Länder und Kommunen finanziell bei ihren Mehraufwendungen für Geflüchtete zu unterstützen.

Konkret sind dabei folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. 500 Millionen Euro zur Unterstützung der Kommunen bei den Kosten der Unterkunft der Geflüchteten aus der Ukraine („KdU-Pauschale“).
2. 500 Millionen Euro zur Abgeltung der Kosten, die zur bisherigen Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine im Bereich der Lebenshaltungskosten angefallen sind („Überbrückungsgelder“).
3. Eine Milliarde Euro als Beteiligung an den übrigen Kosten der Länder im Zusammenhang mit den Geflüchteten aus der Ukraine, etwa für die Kinderbetreuung und Beschulung sowie Gesundheits- und Pflegekosten.

Das Land Rheinland-Pfalz erhält insgesamt 96 Mio. Euro. Die Landesregierung beabsichtigt, 2/3 dieses Betrages, namentlich 64 Mio. Euro, an die Kommunen weiterzugeben.

Der Gesetzesentwurf soll ausdrücklich vorsehen, dass die Landkreise die kreisangehörigen Gemeinden und Städte beteiligen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die **mündliche und schriftliche Beantwortung** folgender Fragen in der Kreistagssitzung am 18. Mai d.J.:

1. Ist bereits bekannt, wie hoch die Mittel sind, mit denen der Landkreis Kusel rechnen kann?
2. Gibt es bereits Planungen seitens der Verwaltung zur Verteilung der Mittel?

Im Hinblick auf Frage 2 gehen wir davon aus, dass die Kreisgremien zu gegebener Zeit mit dieser Frage befasst werden.

Im Voraus bereits besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße



Pia Bockhorn
Fraktionssprecherin